



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

Drs. 17/6989, 17/8240

Bericht zur Tierzucht in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die Tierzucht in Bayern zu berichten.

Darin ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Wie haben sich die Zuchtziele in den letzten Jahren verändert?
- Welche Bedeutung haben heute noch die Zuchtziele kurze Mastzeit oder Hochleistung?
- Welchen Stellenwert hat die Diversität des genetischen Pools bei der Nutztierzucht und wie wird diese in Bayern gesichert?
- Welchen Stellenwert hat die Futtermittelverwertung (z.B. Beweidung ertragsschwacher Standorte) bei der Nutztierzucht?

- Wie will die Staatsregierung erreichen, dass bei den Zuchtzielen der Tierschutz genauso viel Bedeutung erhält wie die Wirtschaftlichkeit?
- Wie hat sich die genetisch bedingte Tiergesundheit in den letzten zehn Jahren entwickelt (Missbildungsraten, chronische Krankheiten etc.)?
- Wie hat sich die mastbedingte Tiergesundheit in den letzten zehn Jahren entwickelt (verhaltensbedingte Verletzungen wie Picken oder Schwanzbeißen, Spaltenböden etc.)?
- Wie hat sich die leistungsbedingte Tiergesundheit in den letzten Jahren entwickelt (z.B. Eutergesundheit, Schmerzmitteleinsatz)?
- Sieht die Staatsregierung noch weiteren Verbesserungsbedarf bei der Zucht nach Mastleistung oder ist hier ein Maximum bereits erreicht?
- Wie definiert die Staatsregierung eine Qualzucht in der Nutztierhaltung und welche Faktoren sind für deren Nachweis ausschlaggebend?
- Welche Rolle spielen grundlegende Verhaltensmuster (z.B. Wühlen bei Schweinen) bei der tiereschutzgerechten Ausgestaltung von Ställen?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident